

Zur Erinnerung an Gerd Gudera, ein Gründungsmitglied unseres Tennisclubs und ein Mitglied des bekannten Trios "Nilsen Brothers", ist am 13. August 2019 in Deutschland verstorben



Wir können es kaum glauben, dass unser ehemaliges Clubmitglied Gerd Gudera nicht mehr unter uns weilt. Wie viele schöne Stunden haben wir doch mit ihm und seiner Frau Bertie in unserer alten Clubhaus-Baracke verbracht. Alle die Gerd kannten, schätzten seine offene, stets fröhliche und bescheidene Wesensart.

Gerd wurde 1933 in Sudetendeutschland geboren und war von Kindesbeinen an der Musik zugeneigt. Er spielte zuerst Geige bevor er sich in jungen Jahren mit seinem Freund Pepe Ederer (ebenfalls einem ehemaligen Clubmitglied vom TC Mönchaltorf) und Walter Leykauf zum Schlager-Trio "Nilsen Brothers" zusammentat. Der Erfolg stellte sich in Deutschland nach dem Gewinn eines Schlager-Nachwuchs-Wettbewerbs beim Bayrischen Rundfunk im Jahr 1955 schon sehr bald ein, so dass die drei ihre bis dato eingeschlagenen Berufslaufbahnen abrupt abbrechen mussten. Der erste Hit mit dem sie in den Charts bis auf den ersten Platz kletterten, war die deutsche Version von "Tom Dooley". Der alles überragende Erfolg war dann aber der 1965 von Pepe Ederer komponierte und von Gerd Gudera getextete Song "Aber dich gibt's nur einmal für mich". Dieser einmalige Ohrwurm wurde von da an in allen Hitparaden und in allen Wunschkonzerten gespielt bzw. gewünscht.

Anfang der 70er Jahre verlegten Pepe und Gerd ihren Wohnsitz in die Schweiz, nachdem sie in den Jahren zuvor in diversen bekannten Hotels, beispielsweise in Arosa über den Winter hindurch aufgetreten waren. Der Zufall wollte es, dass die Familie Gudera sich in Mönchaltorf niederliess. Gerd, neben der Musik auch dem Tennissport zugetan, trat im Jahr 1976 dem neu gegründeten Tennisclub bei und verbrachte fortan mit seiner Frau Bertie und seiner Tochter Andrea viele Stunden auf unserer Tennisanlage. Er nahm auch an diversen Clubmeisterschaften teil und dies mit ganz ansprechendem Erfolg.

Nach dem Tod seiner Frau Bertie sah man Gerd etwas weniger auf unserer Tennisanlage. Im Jahr 2004 zog die Familie dann um, von Mönchaltorf nach Weisslingen. Nachdem seine Enkeltochter Fabienne sich zur Reitlehrerin ausbilden liess, erwarb die Familie im Jahr 2013 das "Reitsport-zentrum Hohe Warte" in Thiersheim nahe an der Tschechischen Grenze, womit sie sich einen langersehnten Traum erfüllten und wo sie seither gemeinsam leben.

Gerd war ein äusserst sympathischer und bescheidener Mensch, dem seine doch recht beachtliche Karriere als bekannter Schlagersänger nie in den Kopf gestiegen ist. Er besuchte die Schweiz in den letzten Jahren regelmässig, vor allem wenn es darum ging sich ärztlich versorgen zu lassen. Eine vereiterte Schulter hatte zur Folge, dass Gerd im Laufe dieses Sommers zwei Mal unters Messer musste und dass ihm die notwendigen Narkosen danach arg zusetzten. Er starb im Alter von 86 Jahren. Wir entbieten seiner Tochter Andrea und seiner Enkelin Fabienne unser herzlichstes Beileid. Dich lieber Gerd werden wir stets in positiver Erinnerung behalten.

Für all die Tenniskollegen, die Gerd gekannt und stets geschätzt hatten:

Remy Wipfler, TCM

